

# Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. XXXIX.

Den 28. September 1782.

## I. Aus Budissin.

Am Sonntage, den 22. d. rückte das zweyte Bataillon vom Regimente Sr. Excellenz, des Herrn Generals Grafen von Anhalt, aus dem Lager gesund und wohlbehalten wieder in die Standquartiere der hiesigen Stadt.

Bei dem Graf Anhaltschen Infanterieregiment hat der Plauische Pastor, Hr. M. Alstedt, das Feldpredigeramt im Lager verrichtet.

## II. Aus dem Vaterlande.

Se. Kurfürstl. Durchl. zu Sachsen u. haben den bisherigen Commissionrath und Ober-Hüttenverwalter, Herrn Christlieb Phregott Gellert, zum wirklichen Bergrath ohne Sitz und Stimme, gnädigst zu ernennen geruhet.

Am 15. dieses, empfing die Leibgrenadiergarde im Lager bey Dresden ihr sogenanntes Maienbier. Um diese Ergötzlichkeit recht feyerlich zu machen, gab der Graf von Zinzendorf der Gräfl. Bünauschen Kompagnie ein ansehnliches Präsent, welches sie zur Erbauung einer Ehrenpforte, an welcher der hohe Name des Kurfürsten und beyder gedachter Grafen brannte, nebst Illumination anwandten. Die andern Regimenter wollten sich nicht übertreffen lassen; sie zogen in den Kompagniegassen Leinen, hingen die Bajonetscheiden an, und pflanzten auf selbige Lichter; und so war gegen 9 Uhr das ganze Lager erleuchtet, welches Se. Durchl. der Kurfürst nebst den anwesenden hohen Gästen Ihres gnädigsten Wohlgefallens würdigten.

Am 17. d. war ein Hauptmanöver, wobey, wie man sagt, die Kesselsdorffer